

**Wenige Kennzahlen genügen**

Die Leitung eines Klinik-MVZ wird in der Mehrzahl der Fälle vom bereits vorhandenen Führungspersonal des Klinikums mit erledigt. Dieses verfügt jedoch nur selten über Erfahrungen in der Führung einer ambulanten medizinischen Einrichtung. Ein schlankes, einfaches und effizientes Controlling-System verschafft einen Überblick und hilft, Reserven zu erkennen und Risiken abzuwehren. Die ungewohnte Leistungsabrechnung kann dabei mit Hilfe weniger Kennzahlen überwacht werden.



**Distanzen verringern**

Die drohende Versorgungslücke in ländlichen, dünn besiedelten Regionen stellt sowohl aus gesamtwirtschaftlicher, als auch aus demographischer und epidemiologischer Sicht eine große Gefährdung dar. In der Dienstleistungsbetriebslehre finden Gesundheitsdienstleister gute Instrumente, um selbst nachhaltig am Markt bestehen und ihre Einzugsgebiete versorgen zu können. Dazu gehört zum Beispiel die Schaffung von Sammelstellen oder der Einsatz von mobilen Dienstleistern.

**INHALT**

**Editorial** 2

**Aktuell** 6

**Europa Aktuell** 13

**Fachgespräch**

**„Die Kliniken sind bis auf die Substanz ausgequetscht“** 14

DKG-Geschäftsführer Georg Baum warnt die Koalition vor einem Rückfall in die klassische Kostendämpfung  
Interview mit Georg Baum; Daniela Schütte

**Ambulante Versorgung**

**Ambulant oder stationär?** 17

Kliniken und niedergelassene Ärzte im Dauerstreit

**Den gordischen Knoten lösen** 19

Der aktuelle Barmer GEK-Arztreport zur ambulanten Versorgung unterstreicht die Dringlichkeit einer Zusammenarbeit aller Sektoren

**Das Gesetz gibt den Rahmen vor** 22

Wie Kliniken an der ambulanten Versorgung teilnehmen können – und wie sie von Kooperationen profitieren  
Joachim Poetsch

**Den Patienten in den Mittelpunkt stellen** 25

GKV-Spitzenverband stellt Konzept zur ambulanten Versorgung vor

**Wie Hund und Katze?** 26

Die Annäherung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung schreitet nur langsam voran  
Bernhard Ziegler und Hannah Maria Werner

**Zankapfel MVZ** 28

Von kommunalpolitischen Querelen und vernetzten Versorgungsstrukturen

**Koordinierte Umsetzung fördern** 30

Der VHitG wil die Bemühungen um eine bessere ambulante Versorgung stützen

**Es genügen schon einige wenige Kennzahlen** 31

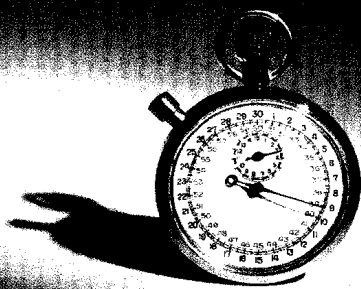
Ein effizientes Controlling erleichtert dem Führungspersonal die Überwachung des Klinik-MVZ; Oliver Frielingsdorf

**Operationszentrum eröffnet** 35

Klinik Oranienburg erweitert Angebot für ambulante Patienten

**Palliativteam versorgt Patienten zu Hause** 38

Die Ärzte und Schwestern des „Palliative-Care-Teams Main-Taunus“ sind rund um die Uhr im Einsatz



## Einsatz von Honorar- und Leihärzten

Rund 4.000 Ärzte arbeiten nach Schätzungen der Branchenverbände derzeit haupt- oder nebenberuflich als freiberufliche Honorarärzte. Der Einsatz birgt jedoch rechtliche und wirtschaftliche Risiken. So besteht u.a. die Gefahr, dass der Krankenhausträger ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit dem Arzt begründet. Dies kann zu erheblichen Nachforderungen der Sozialversicherungsträger und des Finanzamtes wegen nicht ordnungsgemäß abgeführter Beiträge und Lohnsteuer führen.

## Mehrwert oder Aufwand? 39

Weiterbildungsassistenten im Krankenhaus-MVZ; Susanne Müller

## Mehr Lebensqualität für Krebspatienten 42

In der onkologischen Ambulanz wird Krebs schnell und effizient behandelt

## Schnitt- wird zur Verbindungsstelle 43

Das Krankenhaus der Elisabethinen in Linz lädt Hausärzte zur Visite ein

## Operationen auf der „schnellen Schiene“ 44

Die Tagesklinik Söflingen folgt dem Vorbild amerikanischer Operationszentren

## Strategie

## Versorgung im ländlichen Raum 46

Anregungen aus Sicht der Dienstleistungsbetriebslehre; Dr. Steffen Fleßa

## Recht

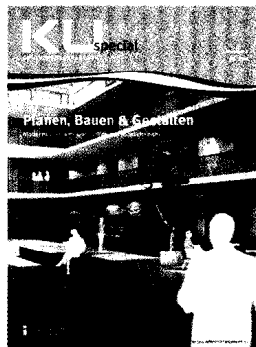
## Ärzte auf Zeit 50

Krankenhäuser setzen zunehmend Honorar- und Leihärzte ein; Dr. Sören Langner

## Hoheitsrecht mit großem Verwaltungsaufwand 53

Zahlen Patienten die Zuzahlungsgebühr nicht, sind Krankenhäuser zur Zwangsvollstreckung verpflichtet; Wolfgang Riedel

## KU special Planen, Bauen & Gestalten



Das Special zeigt, wie moderne Architektur die Prozesse im Krankenhaus unterstützen und zum Wohlbefinden von Mitarbeitern und Patienten beitragen kann. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufgezeigt und erfolgreiche Bauprojekte vorgestellt.

Das Heft ist im Abonnement der KU Gesundheitsmanagement bereits inbegriffen. Weitere Exemplare können beim Verlag zum Preis von 8,95 Euro angefordert werden.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)

## Marketing

### Den Ball ins Rollen bringen 56

5. Schritt der Markenarbeit: Implementierung  
Josephine Röwekamp

## Rehabilitation

### Ein Siegel bürgt für Qualität 59

Reha-Kliniken in Schleswig-Holstein stellen sich 20 Kriterien

## Konferenzen 60

## Studien 65

## VKD 67

## Krankenhausnachrichten 71

## Personalia 74

## Firmenportal 76

## Beruf & Karriere 78

## Stellenmarkt 80

## Impressum 88

## Vorschau 96